

TRINGA

19-24 ft. Clyde Class von 1898

Maßstab: 1 : 4

Das Modell:

Länge: 183,0 cm

Breite: 58,0 cm

Segelfläche: 2,81 qm

Verdrängung: ca. 50,0 kg

Minisail
Classic

Da das Original nicht mehr existiert, bilden wiederum nur die Zeichnungen, etliche alte Fotos und langwierige Recherchen die Grundlage für den Bau dieses Modells. Durch den großen Tiefgang des Originals, würde es ein sehr schweres Modell werden. Daher legten wir alles etwas stabiler aus, vor allen Dingen den Rumpf, Mast und die Beschläge an Deck. Allein 42 kg Blei wurden für den Kiel benötigt. Die große Segelfläche erfordert zudem eine starke Segelwinde, die mit 24 V betrieben wird. Die Belastungen auf das Rigg sind bei diesem Modell enorm. Dafür macht das Segeln eine Menge Spaß. TRINGA ist sehr gutmütig und kursstabil und verträgt eine Menge Wind. Aufgrund ihrer Größe ist sie ein beeindruckender Anblick auf dem Wasser.

Das Original:

Die 19-24ft Clyde Class ist eine regionale schottische Einheitsklasse, die in der Zeit von 1897 bis zum 2. Weltkrieg Regatten auf dem Clyde segelte. Sie wurde von den örtlichen Designern entwickelt, u.a. von W. Fife III. Vorgegeben sind die Länge (24 Fuß), die Länge der Wasserlinie (19 Fuß) und die maximale Segelfläche (500 Quadratfuß). Die Verdrängung beträgt ca. 3 t. TRINGA wurde 1898 von einem Prof. Teacher aus Glasgow bei W. Fife III in Auftrag gegeben. 1899 nahm sie an ihrer ersten Regatta teil und gewann prompt. Bis 1902 holte sie bei 119



TRINGA 19-24 ft. Clyde Class von W. Fife III

Starts 24 erste Plätze. Danach wurde TRINGA bereits wieder verkauft. Sie bekam ein Decks- haus und wurde unter den Namen PAULINE und ELSINOR überwiegend als Fahrtenyacht eingesetzt. Bis 1926 war sie noch am Clyde, danach verliert sich ihre Spur. Vermutlich wurde sie, wie viele andere Yachten auch, im 2. Weltkrieg abgewrackt und der Zwei-Tonnen Kiel zum Futter für die Munitionsindustrie. TRINGA faszinierte uns von dem Augenblick an, als wir ein altes Foto von ihr in einem Buch über die Fife-Geschichte gesehen hatten. Dort stand sie mit ihrer eigenwilligen Rumpfform auf einem eisernen Slipwagen am schottischen Ufer. Es war Liebe auf dem ersten Blick. Heute noch existierenden 19/24 Fuß -Yachten findet man auf der Internetseite : www.clyde19-24.org.uk Weitere Infos zu unseren Modellen finden sich in dem Buch „Fulmar, Tringa und Lucky Girl“, Neckar-Verlag, ISBN 978-3-7883-1155-1

Die Erbauer:

Gisela & Helmut Scharbaum

Lönsstr. 6

59320 Ennigerloh

Deutschland